

Protokoll zur Sitzung der Kinder- und Jugendkommission

Datum: 05.12.2023

Beginn: 16:00 Uhr Ende: 18.00 Uhr

Ort: Ratsherrenzimmer, Rathaus

Vorsitz: Christian Osbar (Bündnis 90/Die Grünen) und Marvin Stephan Schmidt (SSW)

Protokollführung: Henning Orth

Die Teilnehmenden bedanken sich ausdrücklich bei Henning Orth für die Übernahme der Protokollführung auf dieser Sitzung!

Teilnehmende:

Christian Osbar – Bündnis 90/Die Grünen

Marvin Stephan Schmidt – SSW

Lasse Strauß – CDU

Özgürcan Baş - SPD

Meltem Söbüta – Junger Rat

Kathrin Seifert – Amtsleitung Kinder- und Jugendeinrichtungen

Arne Eichberg – Kieler Jugendring

Robert Schall – Büro OB

Entschuldigt:

Dimitri Podcivarov – AfD

Pascal Knüppel – Die Linke

TOP 1: Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung

Die TO wird genehmigt.

Es findet eine Vorstellungsrunde statt.

TOP 2: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Ein Mitglied der Kinder- und Jugendkommission hat die Verwaltung darauf hingewiesen, dass bei *TOP 3: Wahl Vorsitz* eine Enthaltung nicht dokumentiert wurde. Da 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend waren, alle gewählt hatten und nur 6 Stimmen dokumentiert wurden, wird das Protokoll entsprechend berichtigt und mit der Berichtigung verabschiedet.

TOP 3: Strategische Ziele

Bericht Robert Schall, Büro OB und Kathrin Seifert in Vertretung für Bürgermeisterin Renate Treutel

Robert Schall erläutert die Präsentation „**Kieler Ziele**“: **Strategische Ziele und Kiel 2042**. Die Präsentation liegt dem Protokoll bei.

Kathrin Seifert konkretisiert anschließend das strategische Ziel der **Kinderfreundlichen Stadt - Lebensqualität in unserer Stadt fördern durch höhere Aufenthaltsqualität, bessere Bildungs-, Sport- und Betreuungsmöglichkeiten**. (Formulierung lt. Website LH Kiel)

Zusammenfassend lässt sich festhalten: Das strategische Ziel der kinderfreundlichen Stadt betrifft alle Dezernate und findet besondere Beachtung in der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Beteiligung, wenn Interessen von Kindern und Jugendlichen bei Vorhaben der Verwaltung betroffen sind. Die Kinderfreundliche Stadt ist ein wichtiger Baustein für eine Familienfreundliche Stadt.

Familienfreundlichkeit ist Standortfaktor und Wirtschaftsförderung. Standortentscheidungen von Unternehmen und von Familien hängen nicht nur von der Attraktivität des wirtschaftlichen Umfeldes, sondern auch von der Lebensqualität für Familien ab.

Bezogen auf die bisher formulierten unterschiedlichen Aspekte, die eine kinderfreundliche Stadt kennzeichnen, führt Kathrin Seifert in ihrem Bericht beispielhaft auf, welche unterschiedlichen Themenkomplexe damit in Verbindung stehen.

Aufenthaltsqualität, z.B.

- Attraktive Spielflächen: für Freizeit und als Teil der Betreuungsinfrastruktur
- Konzept der beispielbaren Stadt (Qualitätszielkonzeption und Spielleitplanung)
- Integrierte Stadt(teil)entwicklung, inkl. Wohnungsbau, soziale Infrastruktur, Schulbau, kind- und jugendgerechte Schulhöfe
- Verkehrsinfrastruktur – ÖPNV, Kinderwegekonzept, Individualverkehr
- Sicherheit und Ordnung
- Parks, Freiraum

Bessere Bildungsmöglichkeiten, z.B.

- Bildungsberichterstattung und strategische Bearbeitung von Themen-komplexen (z.B. Übergänge Schule/Beruf; Kita/Grundschule)
- Allgemeine Bildungsinfrastruktur wie OKJA, ASD (u.a. Kinderschutz), Erziehungsberatungsstellen, Familienbildungsstätten, Frühe Hilfen, kinder- und jugendärztlicher Dienst, Familienhebammen usw.
- bessere Information: Kiel-Kompass; Familien-App, digitale Spielflächenübersicht; Bürgerservice – digital
- Schwerpunktarbeit: Zuzug von Geflüchteten, Gaarden Hoch 10 (Heilpäd. Zusatzkräfte in KTE, etc.)
- Kultur und Freizeit: VHS, Büchereien, Kita-Aktionswochen, KiWo für Kinder und Jugendliche/Familien, Kiellinie, Blaupark, Beatz im Park und M-Town-Beatz

Bessere Sportmöglichkeiten, z.B.

- Sport/Gesundheit – Infrastruktur und Angebote: Schwimmhallen, Freibäder, Sporthallen, Schulsportplätze

- vielfältiges Vereinsleben
- attraktive Sport- und Freizeitflächen: Bolzplätze, Plätze für Ballsportarten (Volleyball, Basketball etc.), Fitnessanlagen, Skateanlagen, Pumptrack
- Wassersport
- Grünflächen, Parks, Strand – beispielbare Stadt (z.B. Sportboxen)
- Verkehrsinfrastruktur, Wegekonzepte, Radverkehr usw.
- Sicherheit und Ordnung, z.B. Beleuchtung usw.

Bessere Betreuungsmöglichkeiten, z.B.

- Masterplan Ausbau Kindertagesbetreuung in Kiel; Ziel: Schaffen von neuen Betreuungsplätzen (Dr. 0240/2018).
- Jährliche Bedarfsplanung für Kindertagesbetreuung und Ausbauoptionsliste als Umsetzungsinstrument des Masterplans
- Ganzttag
- Fachkräftebedarf – Ausbildungsoffensive – PiA

Die Kinder- und Jugendkommission bedankt sich für die Ausführungen bei Robert Schall und Kathrin Seifert. Eine Diskussion schließt sich an.

TOP 4: Aktueller Stand: Planung öffentlichkeitswirksame Veranstaltung

Christian Osbar berichtet zum Stand der Planungen. Marvin Schmidt, Kathrin Seifert und Christian Osbar haben ein erstes Arbeitstreffen zur Planung einer Veranstaltung abgehalten. Alle bisher erarbeiteten Informationen sind in der Cloud zu finden. Die Absprachen aus dieser Sitzung werden dort hinterlegt. Für das Durchführen der Veranstaltung sei es entscheidend, dass alle Mitglieder der Kommission sich einbringen. Die Anwesenden erklären diesbezüglich ihre Bereitschaft.

Als Termin und Örtlichkeit wird sich auf den 30.05.2024 im Baukulturforum geeinigt. Die Raumreservierung wird von der Verwaltung veranlasst. Als Umfang werden 3 Stunden im Nachmittags-/Abendbereich als sinnvoll erachtet.

Das Thema der Veranstaltung soll kinderfreundliche Stadt, insbesondere aus der Perspektive der Stadtentwicklung sein. Es werden mögliche Expert*innen erörtert und die unterschiedlichen Aufgaben in der Kommission verteilt. Es wird der Vorschlag geäußert die Veranstaltung unter die Schirmherrschaft einer bekannten Persönlichkeit zu stellen, damit diese mehr Reichweite erhält. Lasse Strauß wird sich darum kümmern.

Die Kernarbeitsgruppe für die Veranstaltung setzt sich wie folgt zusammen: Meltem Söbütay, Christian Osbar, Marvin Schmidt, Kathrin Seifert. Die Arbeitsgruppe wird beauftragt, sich um die weitere Veranstaltungsplanung zu kümmern.

TOP 5: Bericht Junger Rat

Meltem Söbütay berichtet über die Wahl und Wahlbekanntgabe des 5. Jungen Rates: Es gab 33 Bewerber*innen und einen intensiven Wahlkampf. Der neue JR setzt sich aus 17 Mitgliedern zusammen, da im Wahlbezirk Nord zwei Kandidierende mit Stimmgleichheit auf Platz drei lagen. Die konstituierende Sitzung findet am 13.12.2023 statt, die Vorstandswahl in der darauffolgenden Sitzung im Januar.

Die Kommission wünscht im März 2024 einen ersten Austausch mit dem JR. Das Format ist noch offen. Die Kommission tritt an den JR für die weitere Planung heran.

Es wird der Wunsch geäußert, das Kinder- und Jugendbüro zur nächsten Sitzung einzuladen, damit die Fachkräfte zur Wahl berichten.

TOP 6: Geschäftsordnung für das Gremium für Kinder- und Jugendbeteiligung (siehe Leitlinie Punkt 7.2) – mdl. Bericht durch Kathrin Seifert

Die Leitlinie für Kinder- und Jugendbeteiligung sieht unter Punkt 7.2 die Bildung eines Gremiums für Kinder- und Jugendbeteiligung vor. Die Geschäftsordnung der Kinder- und Jugendkommission konkretisiert dies in Punkt 2, Aufgaben dahingehend, dass diese den Vorschlag eines Mitgliedes für das Gremium ausspricht.

Derzeit bereiten das OB.P.3, Sachbereich Mitwirkung und das Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen gemeinsam eine Beschlussvorlage für die Geschäftsordnung für die Gremien vor. Diese wird voraussichtlich im ersten Quartal eingebracht.

Das Gremium für Kinder- und Jugendbeteiligung soll paritätisch zusammengesetzt werden aus drei Mitgliedern der Ratsversammlung, drei Mitgliedern des Jungen Rates und drei Mitgliedern der Verwaltung. Konkretisiert wird in der Geschäftsordnung, dass die Kinder- und Jugendkommission die drei Mitglieder der Ratsversammlung vorschlägt.

Die Ausführungen treffen auf Zustimmung der Kinder- und Jugendkommission.

TOP 7: Sonstiges

Arne Eichberg berichtet, dass der Kieler Jugendring einen neuen Vorstand hat. Die Kommission äußert den Wunsch, dass dieser zur nächsten Sitzung eingeladen wird und eine Vorstellung des Jugendrings und seiner Organisationen stattfindet.

Die Prioritäten des Themenspeichers sollen einmal jährlich aktualisiert und ggfs. ergänzt werden. 3 Punkte werden gestrichen (s.u.).

Kathrin Seifert informiert über die geplante Einführung des Vorlagenchecks für Kinder- und Jugendbeteiligung.

Arne Eichberg informiert über die am 18.01.2024 stattfindende Mitgliederversammlung des Kieler Jugendrings in der Alten Mu. Eine Einladung folgt.

Der nächste Sitzungstermin ist der Dienstag, 12.03.2024 von 17:00 – 19:00 Uhr im Sitzungssaal 1

TOP:

- Einladung neuer Vorstand/Geschäftsführer des Kieler Jugendrings: Vorstellung des Kieler Jugendrings und seiner Organisationen
- Wahl Junger Rat – Bericht des Kinder- und Jugendbüros

Die Geschäftsführung Kerstin Großmann wird zudem gebeten, eine Jahresplanung für die Sitzungen der KiJuKo für das Jahr 2024 zu erstellen.

Gez. Henning Orth

Themenspeicher (priorisiert am 19.09.23)

- ~~Strategische Ziele~~
 - Einladung Jugendverbände ggf. auch Zusammenarbeit mit der alevitischen Jugend Kiel
 - Fokus auf die Kinder- und Jugendarmutsquote v.a. am Ostufer
- ~~Kinderfreundliche Stadt: Check der Jugendeinrichtungen (wo läuft es wie? Was läuft gut?)~~
- ~~Kinder und Jugendliche als Expert*innen~~
 - Wahl Junger Rat (Wahlordnung, Wahlsatzung)
 - Stärkung Zusammenarbeit Jugendtreffs (u.a. Ideenbriefkästen)
 - Schulrätin einladen
 - Bürokratiewach bei Kinderbetreuung
 - Fachkräftemangel
 - Diversitätsbewusste Arbeit
 - Jugendkriminalität
 - Aktuelle Problemlagen
 - Medienbildung in Kiel
 - Neu am 05.12.23: Kreisschüler*innenvertretung einladen

Der Themenspeicher wird fortlaufend aktualisiert. Damit er nicht in Vergessenheit gerät, wird er zukünftig sowohl die Tagesordnung als auch das Protokoll ergänzen. Neue Themenwünsche werden unten angefügt.